

Deutschland gegen Kanada im Stadion

Von Nicole Ribbe

Magdeburg. „Wir haben die Frauen-Fußball-WM dieses Jahr leider nicht in Magdeburg, aber wir haben etwas, das keiner hat: die Mädchen-Mini-Fußball-WM“, erklärt der Pressesprecher der Barmer Thomas Schmid. Das Okumenische Domgymnasium und die Barmer GEK veranstalten am 28. Mai die Mädchen-Mini-Fußball-WM. Auf dem Gelände der MDCC-Arena werden 16 Schülerinnen des Gymnasiums in 16 Mannschaften um den „Weltmeistertitel“ spielen.

In der Aula des Gymnasiums erwarteten am Donnerstagmittag die begeistertsten Schülerinnen und Schüler sowie die Gäste wie beispielsweise der Ehrenvizepräsident des Deutschen Fußballbundes Hans-Georg Moldenhauer das Ergebnis der Auslosung der „Länderpaarung“. Jede Mannschaft wird für eines der Länder, die sich für die Frauen-Fußball-WM qualifizieren konnten, spielen.

So werden wie in der Frauenfußball-WM beispielsweise die „Deutschland“-Schülerin-



Dorothea Susanne Weber, Karen Großkopf und Pauline Charlotte Peter (v. l.) spielen für das Team Deutschland bei der Mädchen-Mini-Fußball-WM in Magdeburg.

Foto: Nicole Ribbe

nen gegen „Kanada“ und „Neuseeland“ gegen die Mannschaft „England“ spielen.

Die Auslosung erfolgte durch die Botschafterin der FIFA-Frauen-Fußball-Weltmeisterschaft 2011 Britta Carlson und die „U 15“-Fußballnationalspielerin Johanna Kaiser.

Der Sport- und Biologielehrer des Gymnasiums Thorsten Petersen ist der Ideengeber der WM für seine Schülerinnen. Er

freut sich, anlässlich der Frauen-Fußball-WM bereits im Mai die richtige Fußball-Stimmung nach Magdeburg zu holen.

„Hol dir den Kick woanders“ lautet das Motto dieser Veranstaltung. Damit möchten die Organisatoren die Botschaft übermitteln, sich häufiger für den Sport und gegen den Suchtmittelkonsum zu entscheiden.

Das Motto soll zum Nach-

denken über eine sinnvolle sportliche Freizeitbeschäftigung anregen. Durch den Spaß am Fußballspielen, der im Mai im Vordergrund stehen wird, sollen Schülerinnen und Schüler dazu ermutigt werden, ihre Freizeit mit sportlichen Aktivitäten zu gestalten.

Neben der Bekanntgabe der „Länderpaarungen“ wurden die entworfenen Ländertrikots sowie der Trainingsplan der Schülerinnen vorgestellt.

Die Fünftklässlerin Leonore Lorek verrät: „Wir haben noch nicht so oft Fußball gespielt, aber wir trainieren ja noch richtig.“ Denn um bei ihrer WM möglichst gut zu spielen, werden die Schülerinnen des Gymnasiums gemeinsam mit den Spielerinnen der Fußball-Bundesligamannschaft des Magdeburger FFC trainieren.

Neben den spannenden Fußballspielen werden am 28. Mai ab 9 Uhr u. a. der Showtruck und vieles mehr auf die Sportinteressierten warten. Am wohl spannendsten bleibt jedoch die Frage, welche Schülerinnen zu den Weltmeisterinnen der Mädchen-Mini-Fußball-WM gekürt werden.